Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

01.12.2025

Betrug durch Love Scamming | Alkoholisiert Notlage vorgetäuscht | Gefälschte Konzertkarten

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 434|25

Verantwortlich: Melanie Roeber (mr), Susanne Lübcke (sl), Tom Richter (tr), Moritz Peters (mp)

Betrug durch Love Scamming

Ort: Leipzig (Schönau)

Zeit: zwischen 03.10.2025 bis 30.11.2025

Im Oktober und November wurde eine Leipzigerin Opfer einer Betrugsmasche, bei der ihr Liebe vorgegaukelt wurde.

Die 68-jährige Frau lernte auf einer Datingplattform den unbekannten Täter kennen, welcher sich als Soldat ausgab und ihr eine Fernbeziehung suggerierte. Im Verlauf verschiedener Textnachrichten bat dieser mehrfach die Frau, ihm Geld zu überweisen, Gutscheincodes zu übermitteln und Handys zuzuschicken. Es entstand ein Vermögensschaden in Höhe von mehreren tausend Euro. Die Polizei ermittelt wegen Betrugs.

»Love Scamming« oder auch »Romance Scamming« ist die moderne Form des Heiratsschwindels. Betrügerinnen und Betrüger nutzen emotionale Verbindungen aus, um Geld oder persönliche Informationen von ihren Opfern zu erlangen. Dieser Betrug findet oft online statt, beispielsweise auf Dating-Plattformen, sozialen Netzwerken oder sogar über Messaging-Apps.

Ruhestörung mit Haftbefehl

Ort: Taucha

Zeit: 29.11.2025, gegen 3:25 Uhr

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Vermeintlich nächtliches Möbelrücken deckt Haftbefehle auf.

Durch eine Mietpartei in einem Mehrfamilienhaus wurde Lärm in einem anderen Mietbereich gemeldet. Als die Beamten eintrafen, konnten sie anhand der Geräuschkulisse recht schnell die entsprechende Wohnung ausmachen. Auf ihr klingeln hin öffnete der Mieter die Tür und die vermeintliche Wohnungsneugestaltung stellte sich als lautstarker Damenbesuch heraus. Eine Prüfung der Personalien des 31-jährigen Mieters ergab, dass gegen ihn zwei Haftbefehle vorlagen. Die Beamten nahmen den Mann zunächst mit auf das Revier, wo er durch die Zahlung der in den Haftbefehlen geforderten Summe die Haft abwenden konnte. (mr)

Unfall mit schwerstverletztem Fußgänger

Ort: Leipzig, Gohlis-Nord, Max-Liebermann-Straße

Zeit: 30.11.2025, 19:35 Uhr

Am Sonntagabend kam es auf der Max-Liebermann-Straße zu einem Verkehrsunfall, bei dem ein 83-jähriger Fußgänger schwerstverletzt wurde.

Der 83-Jährige wollte die Max-Liebermann-Straße in Höhe der Hausnummer 35 überqueren und übersah dabei aus bisher unbekannter Ursache einen von rechtskommenden VW (75, deutsch). Dieser fuhr in Richtung Landsberger Straße. Es kam zum Zusammenstoß. Ob und wie weit dieser durch den 75-Jährigen vermeidbar gewesen wäre, ist Teil der laufenden Ermittlungen zum Unfallhergang und wegen fahrlässiger Körperletzung. Der Verkehrsunfalldienst wurde vor Ort durch einen Sachverständigen der Dekra unterstützt. Der entstandene Sachschaden beläuft sich nach ersten Schätzungen auf 2.000 Euro. (sl)

Zeugenaufruf nach Verkehrsunfall

Ort: Leipzig, Kuhturmstraße/Angerstraße

Zeit: 29.11.2025, 15:15 Uhr

Ein unbekannter Volvo-Fahrer verursachte am Samstagnachmittag einen Verkehrsunfall mit einer Straßenbahn, bei der eine 22-Jährige stürzte und leicht verletzt wurde.

Bisherigen Erkenntnissen nach war der Volvo auf der Kuhturmstraße in östlicher Richtung unterwegs, als dieser auf Höhe der Angerstraße nach links in diese abbiegen wollte. Die in gleiche Richtung fahrende Tram musste aus diesem Grund eine Gefahrenbremsung durchführen, wobei es zum Sturz der 22-Jährigen kam. Diese musste in einem Krankenhaus behandelt werden. Der Volvo entfernte sich von der Unfallstelle, ohne seine Personalien bekannt zu machen. Die Polizei ermittelt wegen des unerlaubten Entfernens vom Unfallort und einer fahrlässigen Körperverletzung.

Die Polizei sucht Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum unbekannten Fahrzeugführenden oder zu dem Verkehrsunfall geben können. Diese werden gebeten, sich an die Verkehrspolizeiinspektion Leipzig,

Schongauerstraße 13, 04328 Leipzig, Tel. (0341) 255 - 2850 (tagsüber) sonst 255 – 2910, zu wenden. (tr)

Alkoholisiert Notlage vorgetäuscht

Ort: Trebsen/Mulde, Kastanienweg

Zeit: 30.11.2025, 13:15 Uhr

Ein alkoholisierter 65-Jähriger (deutsch) missbrauchte am Sonntag den Notruf in der Absicht, sich von den Beamten nach Hause fahren zu lassen.

Der Mann täuschte während des Notrufes vor, dass sich eine andere männliche Person vor Ort in einem psychischen Ausnahmezustand befände und mit einem gefährlichen Gegenstand herumhantiere. Das Polizeirevier Grimma entsandte umgehend mehrere Funkstreifenwagen und musste vor Ort feststellen, dass sich der 65-Jährige den Sachverhalt ausgedacht hatte, um sich von den Beamten nach Hause fahren zu lassen. Ein Alkoholvortest ergab einen Wert von weit über 2 Promille. Gegen den Mann wurde ein Ermittlungsverfahren wegen des Missbrauchs von Notrufen eingeleitet. Er wurde vor Ort aus den Maßnahmen entlassen. (tr)

Mehrfach Überschlagen

Ort: Delitzsch, B184 zwischen Brodau und Brodenaundorf

Zeit: 01.12.2025, 01:30 Uhr

Auf der B184 kam ein 29-Jähriger (deutsch) in der Nacht von Sonntag zu Montag nach links von der Straße ab, kollidierte mit einem Baum und überschlug sich mehrfach. Der Dacia blieb circa 150 Meter später auf einem Feld stehen, der Mann verletzte sich leicht.

Ersten Erkenntnissen nach hatte der 29-Jährige aufgrund von Sekundenschlaf die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren und war deshalb von der Straße abgekommen. Die Beamten des Reviers Delitzsch führten während der Unfallaufnahme einen Alkoholvortest bei dem Verunfallten durch, welcher einen geringen Promillewert ergab. Auch ein Drogenvortest reagierte positiv auf Methamphetamine. Der 29-Jährige wurde leicht verletzt in ein Krankenhaus gebracht. Der Dacia war durch den Unfall so stark beschädigt worden, dass er abgeschleppt werden musste. Aufgrund der Umstände wurde ein Ermittlungsverfahren wegen der Gefährdung des Straßenverkehrs eingeleitet. Der Sachschaden beträgt circa 21.000 Euro. (tr)

Gefälschte Karten - Zeugenaufruf

Ort: Leipzig (Seehausen), Messe-Allee

Zeit: 28.11.2025, 20 Uhr

Im Rahmen des *Böhse Onkelz* Konzerts am vergangenen Freitag wurden vermehrt Personen mit gefälschten Tickets festgestellt. Die Polizei ermittelt in diesem Fall wegen Urkundenfälschung und Betrug.

Aufgefallen waren die ungültigen Karten beim Einlass. Über 100 Personen hatten demnach versucht, mit den Karten Zutritt zum Konzert zu

erhalten, mussten aber abgewiesen werden. Mutmaßlich kauften die Geschädigten die Karten über Auktionsplattformen und erhielten ungültige oder gefälschte Karten. Bislang meldeten sich bei der Polizei lediglich zwei Geschädigte.

Für die Ermittlungen ist es von Relevanz, andere Geschädigte bekannt zu machen. Diese werden gebeten, sich bei einem Polizeirevier ihrer Wahl zu melden und Anzeige zu erstatten. Für Fragen können sich die Personen an die Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 wenden. (tr)